

AMTLICHES

Fundsachen / Fundtiere

**Fundamt der Stadtverwaltung Calw,
Marktplatz 9, Zimmer 109.**

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt der Stadt Calw abgegeben:

1 Sonnenbrille, Geld lose, 1 Zeichenmappe, 1 Brille, verschiedene Schlüssel.

Abzuholen im Rathaus, Marktplatz 9, Zimmer 109.

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw, Alzenberg und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265

E-Mail: calwjournal@calw.de

Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax



Große Kreisstadt Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhaben- und Erschließungsplan "Alzenberg Süd-West Erweiterung" in Calw-Alzenberg - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Bürgerbeteiligung -

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat am 18.12.2003 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 12 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Alzenberg Süd-West Erweiterung" beschlossen. Die **frühzeitige Bürgerbeteiligung** wird nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt, um den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 19.4.2004 maßgebend. Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes umfasst den südlichen Bereich des Flurstücks Nr. 111, Stadt Calw, Gemarkung Alzenberg und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes soll die planungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung eines Wohnhauses und eines Gebäudes mit Arztpraxis mit jeweils einer Einliegerwohnung im Rahmen der Abrundung des Ortsrandes und des im Osten liegenden Baugebiets "Alzenberg Süd-West" hergestellt werden.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung können sich Interessierte am **Donnerstag, dem 5. August 2004, um 17.30 Uhr** im folgenden Gebäude informieren:

Rathaus Calw, Kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 9 in Calw.

Calw, 27.7.2004

gez. Günter Riemer, Bürgermeister

Urlaubszeit - Reisezeit!

Ist Ihr Pass/Personalausweis noch gültig?

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 30082)

Montag - Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag und	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)
Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)
Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Ortsverw. Stammheim	Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn
Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag	10.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Andere Ämter

Landratsamt Calw

Calwer Kreistag berät über die Zukunftsstrategie für die Kreiskrankenhäuser

Die Entscheidung über die anstehenden Strukturreformen an den beiden Kreiskrankenhäusern Calw und Nagold hat der Calwer Kreistag in seiner Sitzung am 26.7.04 im Wesentlichen auf den Herbst des laufenden Jahres verschoben. Einstimmig wurde aber der Grundsatzbeschluss gefasst, beide Häuser in öffentlicher Trägerschaft zu erhalten.

Voraussetzung dafür ist nach dem Willen des Kreistags, die Struktur so zu entwickeln, dass ein wirtschaftlicher Betrieb möglich ist. Dies kann gelingen, obwohl für das laufende Jahr ein Defizit von 3,6 Millionen Euro erwartet wird und dieses - ohne entsprechende Gegenmaßnahmen - in den nächsten Jahren noch ansteigen wird.

Ein Antrag der CDU/FDP-Fraktion, die Möglichkeit einer materiellen Privatisierung (des Verkaufs der Kreiskrankenhäuser) zu prüfen, wurde mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Die Verwaltung wurde vom Kreistag beauftragt, ein Konzept für die Kooperation mit anderen Kreiskrankenhäusern zu erarbeiten und verschiedene offene Punkte zu klären. Dies betrifft auch die Frage, welche Auswirkungen ein Wegfall der stationären Chirurgie für die Notarztversorgung der Bevölkerung und die Anästhesie-Abteilung im Calwer Krankenhaus haben würde.

Sprecher aller Fraktionen lobten das Gutachten aus dem Hause Oberender und Partner und bezeichneten es als fundierte und gute Arbeitsgrundlage, waren sich aber auch einig, dass die Experten-Vorschläge noch einige Unsicherheiten enthalten. Im Vordergrund der Debatte standen insoweit die Realisierung der Medizinischen Versorgungszentren und des Umzug der Neurologie vom Zentrum für Psychiatrie in Hirsau an das Calwer Kreiskrankenhaus. Untersucht werden soll weiter, welche Auswirkungen eine Verzögerung oder ein Scheitern dieser Pläne hätte.

Nach Auffassung der CDU/FDP-Fraktion sollen die Ertragsverbesserungen durch die Umsetzung der Empfehlungen der Gutachter annähernd kalkuliert werden, da allein durch Einsparungen die beiden Häuser nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Dies deckt sich auch mit der Meinung der SPD/Grünen-Fraktion, die Marktdurchdringung müsse verbessert werden.

Landkreis Calw bleibt in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordschwarzwald

Der Landkreis Calw bleibt Gesellschafter der Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH (WFG). Das beschloss der Kreistag am 26.7.04 mit großer Mehrheit und setzte damit einen Schlusspunkt unter die Diskussion über die Zukunft der WFG, die sich nun grundlegend reformieren soll.

Im Dezember 2003 wurde zunächst im Landkreis Calw und später auch im Landkreis Freudenstadt und im Enzkreis über den Verbleib in der WFG diskutiert. Daraufhin wurden die bislang einjährige Kündigungsfrist verkürzt und die vergangenen Monate zur Erarbeitung konkreter Vorschläge zur Reform und zur Neustrukturierung der WFG genutzt.

In erster Linie soll die Gruppe der Gesellschafter größer werden. Künftig steht die WFG auch den Gemeinden, Wirtschaftsunternehmen und allen Kreditinstituten aus der Region Nordschwarzwald offen. Außerdem soll neben den bestehenden Lenkungsausschuss ein neu zu gründender Fachausschuss treten. Weiter wird ein Kuratorium gebildet, in das der Aufsichtsrat geeignete Persönlichkeiten aus der Wirtschaft entsendet. Aus Kostengründen ist eine Bürogemeinschaft zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und dem Regionalverband Nordschwarzwald vorgesehen. Damit sinken die Beiträge der Stadt- und Landkreise von 60 Cent pro Einwohner auf 55 Cent. Für den Landkreis Calw summiert sich die Einsparung auf 8.000 Euro im Jahr.

Kernpunkt des Reformpapiers, mit dem die WFG auf Erfolgskurs gebracht werden soll, ist eine Selbstverpflichtung der regionalen Akteure, welcher der Gedanke zu Grunde liegt, dass die WFG die Aufgaben des regionalen Marketings nach außen und innen nicht allein erfüllen kann. Alle Akteure sollen ihre individuellen Stärken einbringen. Insbesondere obliegt es den Kommunen, optimale Standortbedingungen für Unternehmen zu schaffen und sich für das Zertifikat kommunale Kompetenz zu bewerben.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Die schnelle Fahrplanauskunft - rund um die Uhr

Unter der Telefonnummer 01805 779966 können rund um die Uhr Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,12 € / Minute.

Bildung, Bücher, Schulen



Jugendhaus Calw e.V.

Sommerferienprogramm 2004

Veranstaltungen in der Woche vom 1. bis 8.8.2004

Zu den Veranstaltungen im Rahmen des Sommerferienprogramms ist eine **Anmeldung notwendig!** Anmeldebögen sind in der Stadtinformation Calw und Jugendhaus Calw erhältlich!

3.8.04: 6 - Wanderung nach Zavelstein 8.30 - 14.00 Uhr

Heute ist gute Kondition angesagt. Der **Schwarzwaldverein Calw** führt euch über den Gimpelstein, durchs Rötentbachtal und über den Stubenfelsen zum Wanderheim nach Zavelstein - und wieder zurück nach Calw. Eine Rote mit Brot wird vom Schwarzwaldverein spendiert, etwas zum Trinken könnt ihr im Wanderheim kaufen oder im Rucksack mitnehmen.

Treffpunkt: ZOB, Calw

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 25 Kinder

UKB: Taschengeld für Getränke

4.8.04: 7 - Abenteuer Schwarzwaldbahn 13.30 - 17.00 Uhr

Der **Verein Württembergische Schwarzwaldbahn Calw - Weil der Stadt** lädt euch heute zum Abenteuer Schwarzwaldbahn ein. Ihr solltet gute Laune, gute Schuhe und Kleidung mitbringen, die auch schmutzig werden darf.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am ZOB, Calw, am Fahrkartensautomat.

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 25 Kinder

4.8.04: 8 - Spiele am Jungschauhütte 14.00 - 17.30 Uhr

Das **Evangelische Stadtjugendwerk** lädt euch heute zu Spielen am Jungschauhütte ein. Was kann ich spielen? Die Frage kommt an diesem Nachmittag nicht auf, denn es werden euch viele Möglichkeiten geboten, eure Talente und körperlichen Fähigkeiten auszubüben. Spiele allein, zu zweit, mit einigen oder vielen. Seid ihr dabei? Ihr solltet etwas zu trinken und einen Sonnenhut/Regenjacke mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz am Landratsamt

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 50 Kinder

6.8.04: 9 - Kochen am Lagerfeuer 17.00 - 21.00 Uhr

Das **Evangelische Stadtjugendwerk** lädt euch heute zum Kochen am Lagerfeuer ein. Stöcke schnitzen, Stöckchenspiel, Kochen im Hirtentopf und Singen am Lagerfeuer stehen auf dem Plan. Euer Taschenmesser oder Schnitzmesser dürft ihr gerne mitbringen!!

Treffpunkt: Parkplatz am Landratsamt

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

7.8.04: 10 - Obsttag - Spiel und Spaß rund ums Obst 14.00 - 17.00 Uhr

Der **Obst- und Gartenbauverein Altburg** gestaltet den heutigen Nachmittag für euch. Spiel und Spaß rund ums Obst stehen auf dem Programm.

Treffpunkt: Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins an der Oberreichenbacher Str.

Alter: ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Wimbergschule Calw**Abschlussfeiern der Klassen 9a/b am 23.7.04 in der Schwarzwaldhalle (Altburg) und der Klassen 10a/b am 22.7.04 im Musiksaal der Wimbergschule**

Geschafft! Mit dem Zeugnis der mittleren Reife in den Händen wurden im Musiksaal der Wimbergschule 40 Zehntklässler und Zehntklässlerinnen von der Schulleiterin Dagmar Hahn und ihrem Klassenlehrer Gerald Seemann (10a) sowie ihrer Klassenlehrerin Gertrud Altmeyer (10b) verabschiedet.

Mit Einsatzbereitschaft, Wille zum Durchstehen und der Begleitung von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern wurde das Ziel von allen erreicht.

Das 10. Schuljahr ist "kein Zuckerschlecken", dennoch wurde es von 2 Schülerinnen mit einem Preis und 15 Schülern und Schülerinnen mit einer Belobigung abgeschlossen. Für außergewöhnliches Engagement erhielt die Schul- und Klassensprecherin der 10a, Elif Karanci, den Sozialpreis.

Zusammen mit dem Klassensprecher der 10b, Erhan Öksüz, führte sie durch das Programm der Abschlussfeier.

Preisträger: Luciana Fernandes Carneiro (1,8) und Larissa Schmidt (1,8),

Belobigungen: Karoline Fritz, Laura Toscano, Jessica Fenara, Arthur Malcher, Timo Burkhardt, Labrini Papanikolaou, Michael Weik, Felix Bedrich, Frank Begenat, Elif Karanci, Melanie Mahnert, Samara Bannikov, Lena Wolf, Berina Hajdarevic, Peter Gubalski

Die Namen der Entlassschüler/innen:

10a: Felix Bedrich, Frank Begenat, Thorsten Linning, Arthur Malcher, Michael Weik, Susana Antunes Cardoso, Jasmin Benn, Jessica Fenara, Karoline Fritz, Julia Gall, Berina Hajdarevic, Elif Karanci, Labrini Papanikolaou, Natalie Rentschler, Sarbina Salafica, Nadine Schubert, Giuseppina Steccato Vattume, Laura Toscano, Lena Wolf

10b: Filippo Aranzulla, Ufuk Asan, Timo Burkhardt, Julian Fischer, Peter Gubalski, Erhan Öksüz, Samara Bannikov, Shirley Boric, Luciana Fernandes Carneiro, Barbara Gibella, Franziska Heil, Duygu Kilinc, Melanie Mahnert, Olga Malyshev, Monja Münzing, Kalpana Nadarajah, Sabrina Pohl, Larissa Schmidt, Ann-Katrin Schneider, Sabine Sörgel, Linda Warmuth.



Den Abschluss ihrer Hauptschulzeit feierten 49 Schüler und Schülerinnen in der Schwarzwaldhalle in Altburg. Mit Tänzen, unterhaltsamen Sketchen und Sportvorführungen zeigten einige Schüler und Schülerinnen der Klassen 9a (Kerstin Schulz-Edwards) und 9b (Frieder Armbrust) noch einmal ihr Können und die Eltern bereiteten Freude durch eine große Auswahl an Speis und Trank.

Mit Abschieds- und Dankesworten der Schulleiterin Dagmar Hahn, der Klassenlehrer und Elternvertreter wurden die Schüler und Schülerinnen in die "Nach-Wimbergschul-Zeit" entlassen.

Einen Preis erhielt Lisa Hausmann (1,7)

Belobigungen erhielten Desiree Funk, Steffen Baier, Torsten Fenchel, Manuel Rathfelder, Ann-Katrin Truckenbrodt.

**Die Namen der Entlassschüler/innen:**

9a: Adil Ahmad, Matthias Ebner, Tim Hiller, Tobias Hölzle, Dominik Illg, Jan Just, Wolfgang Kähle, Robert Keil, Markus Kühnle, Sebastian Ladusch, Yannik Michel, Marco Möbes, Marco Scharpfenecker, Sema Ileli, Sina Janot, Regina Jans, Nicole Keppler, Christina Mergenthaler, Ulrike Reikat, Anika Rentschler, Anna-Katharina Schäfer, Jaqueline Schrafft, Natalie Sieber, Maria Wanski, Tamara Zimmermann.

9b: Steffen Baier, Dominik Buchonnet, Torsten Fenchel, Andreas Hassoldt, Benjamin Haug, Matthias Kienle, Manuel Knoll, Michael Kraus, Kevin LinBer, Sebastian Pohl, Manuel Rathfelder, Bastian Schober, Oliver Schroth, Dominik Seybold, Tobias Weinmann, Desiree Funk, Lisa Hausmann, Daniela Heilemann, Nadine Lukas, Stefanie Ortman, Annelie Pfrommer, Ann-Katrin Truckenbrodt, Leyla Ucar, Katrin Wurster.

Bundesjugendspiele der Wimbergschule am 26.7.2004

Nach einer Unterbrechung von einigen Jahren wurden mit allen Schülerinnen und Schülern der Wimbergschule bis einschließlich Klasse 8 im Georg-Baumann-Stadion Wettkämpfe in der Leichtathletik durchgeführt.

Der Wettergott hatte ein Einsehen, denn abgesehen von zwei Regenunterbrechungen konnten alle Wettkämpfe ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Unter Federführung von Siegfried Armbrust klappte alles wie am Schnürchen. Nachdem jeder Schüler und jede Schülerin seine/ihre Einzelleistung im klassischen Dreikampf (Laufen, Werfen, Springen) erbracht hatte, wetteiferten die einzelnen Klassen beim Pendelstaffellauf und Tauziehen vor versammelter Schülerschaft um den Sieg.

Von lautstarken Sympathiekundgebungen begleitet legten sich alle mächtig ins Zeug, um für "ihre" Klasse den Sieg zu erreichen. Für Vitamin- und Flüssigkeitszufuhr hatte der Elternförderverein gesorgt. Die von K.E. Kummer, Obst- und Gemüsehändler aus Bad Teinach-Zavelstein, gespendeten Früchte waren im Nu verspeist. Kein Schüler und keine Schülerin ging am Ende leer aus. Einige schlossen die Wettkämpfe mit Ehren-, viele mit Sieger- und die übrigen mit Teilnehmerurkunden ab.



Waldkindergarten Calw e.V.

Lagerplatz für Strohballen gesucht!

Im Frühling oder Sommer auf einer Hüpfburg aus Stroh toben oder aus Strohballen Hütten oder Burgen basteln, der Fantasie sind bei diesem Material fast keine Grenzen gesetzt... und auch das Stroh können wir von dem Feld eines Papas bekommen. Allerdings fehlt es uns an Platz zur Lagerung über den Winter. In der Hütte ist kein Platz, im Wald ist es zu feucht und das Stroh wird nass und kann nicht mehr verwendet werden.

Deshalb suchen wir Sie - einen freundlichen Scheunenbesitzer, der uns in seiner Scheune einen trockenen Platz für ca. 20-30 kleinere Strohballen über den Winter kostenlos zur Verfügung stellt. Wir bringen die Ballen vorbei, lagern sie ein und holen sie im Frühsommer (April oder Mai) wieder ab.

Brennholz gesucht oder jetzt schon an den Winter denken?

Da unsere Kinder im Winter nicht frieren sollen, sucht der Wurzelkinder-Waldkindergarten jetzt schon Brennholz für den Winter. Haben Sie Brennholz übrig? Nimmt Ihnen Ihr Holz zu viel Platz weg? Oder wissen Sie gar nicht, wo Sie das viele Holz einlagern sollen? Wir helfen Ihnen gerne!

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie einen Strohlagerplatz zur Verfügung stellen können oder Brennholz an uns verschenken möchten: Christina Rathscheck, Telefon 07051 938771 und Annette Schüttele, Telefon 07051 930581.

... natürlich holen wir das Brennholz bei Ihnen oder direkt im Wald ab - zersägt oder ganz!

Vielen Dank!

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Proberaum ZOB 3. Stock - Mitte -
Anschritt: Stadt- und Jugendkapelle Calw
Marktplatz 9, 75365 Calw
Telefon (07051) 926997, Fax (07051) 938197
E-Mail: www.Stadtkapelle@Calw.de

Die Stadtkapelle auf Bergtour

Einen Ausflug der etwas anderen Art verbrachte die Stadtkapelle am letzten Wochenende. Untergebracht im 1500 m hoch gelegenen Berghaus Allgäu in Pfronten hatten wir ideale Voraussetzungen, um unserer musikalischen Arbeit nachzukommen und natürlich auch Wanderungen in der Bergwelt des Allgäus durchzuführen.

Ein moderner Reisebus brachte uns am Freitagnachmittag über Ulm nach Pfronten. Dort angekommen musste das gesamte Gepäck in die Gondeln der Breitenbergbahn verladen werden, da es keine Möglichkeit gibt das Berghaus Allgäu mit dem Bus anzufahren. Oben angelangt konnten wir bei schönem Wetter das herrliche Bergpanorama genießen. Nachdem der Samstagvormittag mit Probenarbeit ausgefüllt war, standen verschiedene Wanderungen auf dem Programm. Eingeteilt in Gruppen - je nach "Konditionsstärke" - brachen wir auf unterschiedlichen Wegen Richtung Aggenstein auf. Es mussten über 400 Höhenmeter bewältigt werden, ehe wir uns wieder in der Bad Kissinger Hütte trafen. Interessant war auch die Tatsache, unterwegs die Staatsgrenze nach Österreich überschritten zu haben. Leider hat sich das Wetter während der Pause so verschlechtert, dass wir in strömendem Regen unseren Abstieg in Richtung Berghaus Allgäu bewältigen mussten. Durchgenässt bis auf die Haut, aber trotzdem in guter Stimmung kamen wir wieder in unserer Unterkunft an. Unterhalten von unserem "Entertainer" Philipp Trick ging der Samstagabend wie im Flug vorüber. Am Sonntagmorgen verwöhnte uns wieder die Sonne, sodass wir wie geplant unser Frühkonzert auf der Sonnenterasse des Berghauses Allgäu durchführen konnten. Es war schon etwas Besonderes in dieser Höhe und vor der Bergkulisse - mit dem Schloss Neuschwanstein im Hintergrund - zu musizieren. Leider

mussten wir nach dem Mittagessen wieder die Heimreise antreten. Unser Bus nahm uns nach der Talfahrt mit der Breitenbergbahn wieder auf und fuhr mit uns in Richtung Heimat. So konnten wir am Sonntagabend auf ein rundum gelungenes Wochenende zurückblicken.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw
Telefon (07051) 40516
E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de
Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de
Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Di., 10.00 - 18.00 Uhr
Mi., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Do., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

bis 30.7.2004

Ausstellung: "Die kleine Raupe Nimmersatt"

Die lustigsten, fantasiereichsten, schönsten Bilder der kleinen Raupe Nimmersatt werden ausgestellt und prämiert.



Die Stadtbibliothek Calw bleibt vom **10.8. bis 23.8.04** geschlossen.

Volkshochschule Calw e.V.

Veranstaltungen in der Woche vom 2. bis 8. August 2004

Kurse, Seminare

(A) Internet-Grundkurs Nr. 46027*

für Anfänger/innen ohne Internet-Vorkenntnisse
start&klick! Gefördert durch die Landesstiftung
Leitung: Elke Talmon l'Armée

4-mal, 2./3./4. und 5.8.
jeweils 8.30-11.30 Uhr
Calw, VHS, Alte Lateinschule, Computerraum
Gebühr: EUR 84,00/16,00 U.Stdn.

(A) Yoga-Wochenende zum Auftanken Nr. 40128*

Beruf und Alltag sind oft stressig und kosten uns einen Großteil unserer Kraft und Energie. Yoga zeigt uns Möglichkeiten, durch Übungen, bewusstes Atmen und Verweilen in der Stille unsere Kraftreserven in kurzer Zeit wieder zu regenerieren. Daraus resultiert eine gesunde Körperhaltung, ein gestärktes Nervensystem und bessere Konzentrationsfähigkeit.

Mitzubringen: Decke oder Übungsmatte, Socken, bequeme Kleidung, Meditationskissen oder Bänkechen (falls vorhanden), Getränke

Leitung: Barbara Brand

2-mal: Freitag, 6.8.2004, 18.30-21.00 Uhr, Samstag, 7.8.2004, 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 12

Gebühr: EUR 38,00 (Jugendl. EUR 28,50)

(A) bedeutet: Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle bzw. den Rathäusern der Teilorte erforderlich!
Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung einen Platz im gewünschten Kurs!
Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen zu den Veranstaltungen in den Calwer Teilorten auf den betreffenden Seiten!
Das Gesamtprogramm der Volkshochschule finden Sie im 144-seitigen VHS-Programmheft sowie im Internet: www.vhs-calw.de

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441, Tel.: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de

VHS in Altburg: Rathaus,

Tel.: 07051 59091, Fax: 07051 6762

VHS in Heumaden:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

VHS in Hirsau: Rathaus,

Telefon: 07051 967511, Fax: 07051 967522

VHS in Stammheim: Rathaus,

Telefon: 07051 9369514, Fax: 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

Alle Schüler, die im Landkreis Calw mit dem Bus zur Schule fahren und für alle Monate eine Fahrkarte gelöst haben, erhalten als Bonus einen Schülerferienpass, der in allen Buslinien im Landkreis Calw anerkannt wird. Speziell hierzu gibt es einen "Badespaß"-Aufkleber zum Preis von 5,-€, oder zum kostenlosen Eintritt in die Freibäder Altensteig, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad - Calmbach sowie in den Badepark Nagold berechtigt. Den Badespaß-Aufkleber gibt es in den VGC-Geschäftsstellen sowie bei den Verkehrsunternehmen, die gerne auch weitere Auskünfte erteilen.

Nacht der offenen Tür

Nachts wenn alle schlafen, lassen wir's so richtig backen!

Schauen Sie den Bäckern der Bäckerei Raisch über die Schultern und den Konditoren auf die Finger und erleben Sie live eine ganz normale Arbeitsnacht in der Backstube.

Ende ist gegen 0.00 Uhr, damit Ihre Backwaren alle rechtzeitig auf Ihrem Frühstückstisch sein können.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am 30.7., ab 19 Uhr in der Bäckerei und Konditorei Raisch, Heckenackerstraße 3, Calw-Altburg/Oberried

Evangelische Heimstiftung Haus auf dem Wimberg

Grillspaß für Heimbewohner

Calw, 23.7.04. Dieses Mal als Grillfest ausgerichtet, war das Sommerfest im "Haus auf dem Wimberg" trotz drohender Gewitterwolken ein voller Erfolg. Mehr als 100 Personen, zu denen auch Angehörige, der ehrenamtliche Besuchsdienst und die Mitglieder des Fördervereins gehörten, folgten der Einladung der Einrichtungsleitung.

Neben Gegrilltem und Salaten wurde den Gästen auch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten.

"Neben jahreszeitlichen Festen und Feiern bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch ein tägliches Aktivierungsprogramm an. Dies reicht von Gymnastikübungen über Sing- und Bastelstunden bis hin zu Ausflügen in die Umgebung", so Gerd Olinger, Leiter der Einrichtung. Auch die Bewohner des angrenzenden Seniorenwohnparks nehmen an verschiedenen Angeboten regelmäßig teil.

"Im Übrigen gehören Wartezeiten bei Heimaufnahmen weitestgehend der Vergangenheit an", so Olinger weiter. "Nachdem in Calw ausreichende Kapazitäten entstanden sind, können wir Interessentinnen und Interessenten in der Regel innerhalb einer Woche aufnehmen."

Beratungsgespräche und Besichtigungstermine können unter Tel. 07051 609-0 vereinbart werden.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Freie Fahrt in die Sommerferien mit dem Schülerferienticket

Auch in diesem Jahr gibt es für die Sommerferien das flächendeckende Schülerferienticket für alle Verkehrsverbünde: für € 21,- gibt es damit freie Fahrt für alle Busse und Bahnen des Nahverkehrs in Baden-Württemberg und sogar noch darüber hinaus. Den Ferienpass gibt es für alle Vollzeitschülerinnen und Schüler bis maximal 22 Jahre gegen Vorlage eines Schülerscheines bei allen DB-Fahrkartenausgaben und Reisebüros mit DB-Lizenz. Weitere Infos sind online abrufbar unter www.3-loewen-takt.de - Suchwort "Schüler-Ferien-Ticket".



Korsikazeltlager zum Schnäppchenpreis

Das Bezirksjugendwerk der AWO Baden bietet ein absolutes Schnäppchen an.

Vom 26.8. bis 11.9. ein Zeltcamp in Korsika direkt am Meer mit vielen Freizeitmöglichkeiten.

Die Teilnehmer sollten mindestens 14 Jahre sein und nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist diese Freizeit auch für Familien mit Kindern geeignet. Die Fahrt erfolgt in einem modernen Reisebus.

Und nun kommt der absolute Hammerpreis: 333,33 Euro (incl. Fahrt, Zeltübernachtung und Verpflegung)!

Weitere Informationen gibt es beim Jugendwerk der AWO in Karlsruhe unter der Telefonnummer: 0721 8207340 (vormittags), oder per E-Mail: bjwbaden@awo-baden.de